

## **KITA „Zwergenpalais“ – mit der Natur wachsen!**

In unserer KITA spielt die Naturerziehung eine ganz besondere Rolle. Wir sind eine kommunale Einrichtung der Gemeinde Roßla und betreuen 125 Kinder. Unsere KITA befindet sich in einem denkmalgeschützten Haus, dem ehemaligen Palais des Grafen zu Stolberg-Roßla. Daher stammt unser Name „Zwergenpalais“.

Erkennen, hinterfragen und handeln sind logische Konsequenzen einer erlernten Beziehung zur Natur bzw. der Umwelt insgesamt. Das von Anfang an zu praktizieren, täglich und immer wiederkehrend zu entwickeln und schließlich so vorbereitet unsere Kinder in das Leben zu entlassen, ist unser Ziel. Mit unseren thematischen Schwerpunkten möchten wir erreichen, dass die wichtigen, normalen Dinge wie Achtung, Respekt und ein enge Beziehung zur Natur, zu den natürlichen Lebensgrundlagen, Alltag für unsere Kinder wird.

Heute mangelt es vielfach an Situationen, in denen beispielsweise Eltern ihre Kinder an die Hand nehmen und in den Wald gehen, geschweige denn Kinder aus eigenem Antrieb eine echte Naturbegegnung suchen. Ein Ausgleich für dieses Defizit an Naturnähe ist dringend erforderlich. In diesem Sinne wird die KITA „Zwergenpalais“ mit einem ganzheitlichen Programm tätig.

Für Kinder ist es wichtig und spannend, wenn alle zur Verfügung stehenden Sinne angesprochen werden können. Wissen bleibt am ehesten hängen, wenn Informationen nicht nur mit den Ohren, sondern auch mit den Augen, den Händen und der Nase wahrgenommen werden. Je mehr die Sinne beim Lernen angesprochen werden, desto leichter fällt es uns Menschen, komplizierte Zusammenhänge zu verstehen. Und dieses Verständnis ist wiederum die Voraussetzung dafür, dass Menschen mit allem Lebendigen, den natürlichen Ressourcen der Erde und letztlich auch miteinander bewusst und sorgsam umgehen.

Die Vereinten Nationen haben die Jahre 2005 bis 2014 zur UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ erklärt. Sachsen-Anhalt unterstützt die Weltbildungsdekade mit einem Aktionsplan. Die Verankerung der Nachhaltigkeit im Sinne des lebenslangen Lernens in allen Bildungsstrukturen, vom Kindergarten bis zur Hochschule, und natürlich in den außerschulischen Bereichen gehört dazu.

Wir wollen unseren Beitrag dazu leisten und anhand eines Beispiels davon berichten.



**Entdecken – Erforschen – Erleben**

**Kindertagesstätte „Zwergenpalais“**



Biosphärenreservat  
Karstlandschaft Südharz



Roßla liegt im Südharz, in einer wunderschönen Landschaft, in der Wälder, Wiesen, Streuobstflächen soweit das Auge reicht, sich abwechseln. Seit 2004 führen wir einmal pro Woche unseren Waldtag durch. Egal ob die Sonne scheint oder ob es regnet und schneit – wir ziehen mit Sack und Pack in den nahe gelegenen Wald.

# Tiere und ihre Fortbewegungen



Nationale Naturlandschaften / Das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz



Da wir seit 2006 mit dem Biosphärenreservat eine Partnerschaft abgeschlossen haben, helfen uns die Männer von der Verwaltung, Herr Otto und Herr Poreschko, an vielen Tagen beim Entdecken – Erforschen – Erleben.

Aber nicht nur an diesen Wandertagen, sondern darüber hinaus auch an vielen weiteren Tagen im Jahr, zeigen sie uns z. B. wie sich eine Raupe oder auch ein Tausendfüßer fortbewegt. Wir haben bei solchen Aktionen immer jede Menge Spaß, brauchen vieeel (!) Platz und lernen, dass es gemeinsam viel besser geht.

# Futterhäuschenherstellung aus Milchkarton



Nationale Naturlandschaften / Das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz



Im Winter, wenn es draußen gar zu ungemütlich ist, sitzen wir auch gern mal in den Räumen der Biosphärenreservat-Verwaltung, wo wir schöne und praktische Dinge herstellen und dabei wieder viel Interessantes, so über das Leben der Vögel im Winter, erfahren. Und damit es denen besser geht, basteln wir unsere eigenen Futterhäuschen aus Milchkarton. Auf diese Weise sparen wir sogar noch Müll!

# Anbringen von Nistkästen



Nationale Naturlandschaften / Das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz



Oder wir bauen Nistkästen – richtige, aus Holz, mit Hammer und Nagel. Das macht einen Riesen-Spaß, jeder will hämmern.

## Bau von Nistkästen



Nationale Naturlandschaften / Das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz



Damit die dann am richtigen Ort hängen und den Vögeln auch was nutzen, machen wir auch das gemeinsam – in unserem nahen Riethgarten suchen wir geeignete Bäume und jeder von uns darf einen aufhängen! Übers Jahr schauen wir immer mal nach, ob und wer in welchem Kasten wohnt.

Alle unsere Beobachtungen schreiben wir auf und so können wir (oder die Männer vom Biosphärenreservat) sehen, wer im letzten Jahr wo gewohnt hat.

# Fledermausnacht am 03.11.2006

## Fledermausbeobachtungen in Begleitung von Herrn Ohlendorf



Nationale Naturlandschaften / Das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz



Aber wir beschäftigen uns nicht nur mit Vögeln, Fledermäuse spielen bei uns im Südharz eine ganz große Rolle! Normalerweise sind die ja immer nachts unterwegs, wenn wir schlafen müssen. Damit wir die mal kennen lernen, haben wir im November in unserem Haus eine Fledermausnacht veranstaltet. Wir waren alle als Fledermäuse verkleidet, auch unsere Erzieherinnen, und haben mit einem Vortrag und mit Spielen eine ganze Menge Neues erfahren über das Leben der Fledermäuse.

Sogar ein Fledermausmalbuch hat jeder von uns bekommen, das hat ein Mädchen vom „Freiwilligen Ökologischen Jahr“ im Biosphärenreservat selbst gemacht! Im Sommer dann, wenn die Fledermäuse wieder fliegen, haben wir mit unseren Eltern an einem Fledermausabend auch die echten Fledermäuse im Riethgarten beobachten können.

# Experimente und Vermittlung von Wissen zum Tag des Wassers am 22.03.2007



Nationale Naturlandschaften / Das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz



Wusstet Ihr, dass es einen Tag des Wassers gibt? Wir auch nicht. Aber Wasser ist ja für uns Kinder immer interessant. Und nun wissen wir auch schon, wer da drin lebt, und wo!



# Projekt Baum Pflanzung eines Baumes im Riethgarten



Nationale Naturlandschaften / Das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz



Bäume! Wir lieben Bäume. Und jedes Jahr pflanzen wir mit unseren Biosphärenreservat-Männern einen Baum des Jahres. Hier auf diesem Bild ist es eine Waldkiefer – der Baum des Jahres 2007. Unsere Kinder werden sich einmal freuen!

# Spurensuche im Winter



Nationale Naturlandschaften / Das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz



Wenn wir mal Schnee haben, entführen uns die Männer in die Wunderwelt der Spuren. Was man da alles sieht – und selbst unsere Erzieherinnen wissen nicht alles!

# Barfußwanderung



Nationale Naturlandschaften / Das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz



Zum Glück müssen wir im Winter nicht barfuss unsere Spuren hinterlassen, aber im Sommer tun wir das gerne. Was gibt es Schöneres als im Bach zu laufen? Nichts.

# Barfußwanderung



Nationale Naturlandschaften / Das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz



Oder über Knüppel – auch nicht schlecht. Und wir entwickeln ein Gespür für alles und können das auch genießen. Unsere Eltern freuen sich immer, wenn wir wieder aus dem Wald kommen. Aber wozu gibt es denn Waschmaschinen?

So, nun kennt ihr einiges, was wir hier mit „unseren Männern vom Biosphärenreservat“ veranstalten. Wir machen noch viel mehr und sind immer neugierig, was es als nächstes gibt. In diesem Jahr wollen wir unseren Garten zum Naturgarten umbauen!

**Wir sagen „Tschüß“, und wenn Ihr Lust habt und neugierig seid, müsst Ihr uns mal besuchen!**

**Die Umweltzwerge vom Zwergenpalais**